



Regierungserklärung des Ministers für Migration, Justiz und Verbraucherschutz zur Flüchtlingspolitik in Thüringen

Unterrichtung durch die Landesregierung

- Drucksache 6/935 -

Präsident Carius:

Vielen Dank, Frau Berninger. Das Wort hat nun Abgeordneter Henke für die Fraktion der AfD.

Abgeordneter Henke, AfD:

Sehr geehrter Herr Präsident, werde Abgeordnete, werde Gäste! Diese scheinheilige Diskussion, die wir heute führen müssen, entsetzt mich zutiefst. Ich reflektiere die letzte Woche, die mir persönlich passiert ist. Am Sonntag war ich bei meinen Eltern in Apolda in einer Stadtsiedlung, genannt Negerdorf. Da bin ich bei meinen Eltern nachmittags heraus und fünf Neubürger haben mich auf dem Grundstück meiner Eltern begrüßt und hatten dort unaufgefordert die Türen geöffnet. Ohne Wertung. Montag bin ich in mein Büro nach Eisenberg, da fand eine Thügida-Veranstaltung statt. Ich wundere mich bei diesen Veranstaltungen immer wieder, dass dort die gleichen Leute aufschlagen, nur nicht die Leute aus der jeweiligen Stadt. Das entsetzt mich eigentlich zutiefst. Hier wird Stimmung gemacht auf Kosten der Bürger vor Ort und man stellt sich hier her und versucht, uns diesen Apfel anzuhängen. Das ist nicht in Ordnung. Am Dienstag bin ich hier in den Landtag gefahren und musste verkehrsbedingt an einer Kreuzung halten vor dem ersten Kreisel in Eisenberg. Drei Neubürger versuchten unaufgefordert, sich in mein Auto zu setzen. Die hatten mich wahrscheinlich mit einem Taxi verwechselt, aber das kann ja in Deutschland passieren. Ich wundere mich immer mehr, wie Sie sich hier herstellen und sagen können, alles ist gut und alles ist schön. Diese Wahrnehmung haben auch andere Bürger hier in Deutschland und in Thüringen. Diese Übergriffe werden immer mehr überhandnehmen und Sie sind die Schuldigen. Sie machen Tür und Tor auf für all diese Leute, die sich ungefragt nehmen, was ihnen nicht gehört. Vielen Dank.

(Beifall AfD)

Präsident Carius:

Vielen Dank, Herr Henke. Das Wort hat nun Abgeordneter Kobelt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen